



# Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

## Nach der Pandemie bedarf es eines Neustarts: Gebet, Beratung und Mitarbeit

Die Corona-Pandemie hat in unserer Pfarre vieles zum Stillstand gebracht. Auf vielen Gebieten ist ein Neuanfang notwendig.

Von Beginn der Pandemie an steht auf dem Altar von St. Altmann eine Kopie des Altbrünner Gnadenbildes, davor brennt tagsüber die Osterkerze. Die Muttergottes hat uns bislang vor einem Corona-Todesfall in der Pfarre bewahrt. Wir wollen sie mit einer Novene um ihren Beistand für den Wiederaufbau bitten.

**Von 4. bis 12. September beten wir eine Novene.**

Alle Pfarrangehörigen sind eingeladen, täglich ein Gesätzchen des Rosenkranzes in diesem Anliegen zu beten.

**Gute Ideen und Mithilfen sind dringend gefragt.**

Der Pfarrgemeinderat lädt daher zu **Pfarrversammlungen** in den Hellerhof (bei Schönwetter: im Garten) ein (18 Uhr).

**\*MO, 13. September: Meidling und Hörfarth**

**\*DI, 14. September: Höbenbach und Krustetten**

**\*DO, 16. September: Steinaweg und Klein-Wien**

**\*FR 17. September: Paudorf und Eggendorf**

Im Pfarrsaal gilt die 3G-Regel, im Freien nicht. Eine halbe Stunde vor der Versammlung wird (bei Schönwetter ebenfalls im Garten) zum **Gebet vor dem Allerheiligsten Sakrament** eingeladen.

*Foto: Das Kreuz der Kapelle Steinaweg wird nach deren Überflutung in Sicherheit gebracht.*



## 18. Juli 2021: Der Höbenbach wurde zu einem reißenden Strom



## Kirchweihfest mit „erweitertem Pfarrcafé“

Am 12. September 1993 wurde die Kirche St. Altmann geweiht und damit der Hellerhof zum Sitz der Pfarre Paudorf-Göttweig erhoben.

Auf den Tag genau 28 Jahre später feiern wir einen festlichen Dankgottesdienst. Anschließend gibt es Corona-bedingt kein Pfarrfest, jedoch ein „erweitertes Pfarrcafé“.

## Stifte St. Florian und Göttweig



Stift St. Florian feiert heuer sein 950-jähriges Bestehen. Da es von Bischof Altmann gegründet wurde, besuchten Propst Johann Holzinger (3. von rechts) und einige Chorherren am 11. August die Kirche St. Altmann im Hellerhof.

Am Sonntagabend, 25. Juli, richtete ein schweres Unwetter im Stift St. Florian großen Schaden an. Das Dach der Marienkapelle mit ihren kostbaren Fresken wurde schwer beschädigt. Am selben Abend ging kurz vor 22 Uhr in der FF Paudorf



eine Schreckensmeldung ein: „Dachstuhlbrand im Stift Göttweig“. Massive Rauchwolken würden aus dem Stift aufsteigen. Als erste eintreffende Feuerwehr erkundete die FF Paudorf das Einsatzobjekt und konnte zum Glück keinen Brand feststellen.

Bei dem beobachteten optischen Phänomen handelte es sich um Wasserdampf, der nach den Gewittern aufgestiegen war. In Kombination mit der rötlichen Außenbeleuchtung hatte das einen Brand des Dachstuhles vermuten lassen.

## Leiterin der Hellerhof-Senioren



Am 25. Juli wurde weltweit der erste von Papst Franziskus angeordnete „Sonntag der Großeltern und Senioren“ gefeiert – natürlich auch in St. Altmann.

Nach dem Gottesdienst gratulierten P. Udo und PKR-Obm. Walter Dürauer der langjährigen Leiterin der Hellerhof-Senioren Anni Eckel zum 70. Geburtstag.

## Erste M&M-Messe bei den Kogelsteinen

Nach langer Corona-Zeit konnte am 14. Juli erstmals wieder ein M&M-Gottesdienst gefeiert werden. An der Messe nahmen 9 Per-

sonen teil. Im September werden zwei M&M-Messen gefeiert: in der Wetterkreuzkirche und in Wienerherberg



## Ein Prachtexemplar

Der Paudorfer Johann Fink, langjähriger Steckerlfisch-Griller unseres Pfarrfestes, hat am 17. Juli in der Donau einen 25,5 kg schweren Wels gefangen. Gratulation!

Der Flusswels ist Europas größter Süßwasserfisch.



## Mini-Stunde im Hellerhof

Die erste Ministrantenstunde nach der einhalbjährigen Corona-Pandemie findet am Samstag, 4. September, um 16 Uhr im Hellerhof statt. Doris Ertl und P. Udo laden dazu herzlichst ein.

## Ministrantin, Organistin, Olympiasiegerin



Fotos: Twitter Anna Kiesenhofer.

Die einzige Goldmedaille für Österreich bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio errang am 25. Juli 2021 Anna Kiesenhofer im Straßenradrennen der Frauen.

Ihr Sieg in diesem Rennen galt als „sensationell“, da sie nicht bei einem höherklassigen Rennteam fährt und den Sport neben ihrer Arbeit als Mathematikerin ausübt.

Direkt nach dem Start setzte sich Kiesenhofer in einer Fünfergruppe von dem Feld ab, fuhr die letzten 41 Kilometer solo voraus und gewann nach rund dreieinhalb Stunden mit 1:15 Minuten Vorsprung auf die Zweite Annemiek van Vleuten, die sich beim Überfahren der Ziellinie zuerst als Siegerin wähnte, weil sie nicht bemerkt hatte, dass sich Anna Kiesenhofer zuvor weit nach vorn abgesetzt hatte.

Im Radsport war dies die erste Olympia-Medaille für eine Österreicherin und die erste Goldmedaille für Österreich seit dem Sieg von Adolf Schmal bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896.

### Ministrantin & Organistin in Niederkreuzstetten

Anna Kiesenhofer, geboren am 14. Februar 1991 in Kirchdorf an der Krems, übersiedelte als Zweijährige nach Niederkreuzstetten in Niederösterreich.

Auf der Website der Pfarre gratulierte Pfarrer Helmut Scheer: „Herzliche Gratulation an Anna Kiesenhofer, die einige Jahre in unserer Pfarre ministrierte und auch die Orgel spielte. Es war eine großartige Leistung, die viele begeisterte und für unsere Heimat viel bedeutet.“

**Dr. Anna Kiesenhofer...** ... studierte von 2008 bis 2011 Mathematik an der Technischen Universität Wien, wo sie mit dem Bachelor of Science (Bachelorarbeit: *Mean ergodic semigroups of operators*) abschloss. Am *Emmanuel College* der University of Cambridge erhielt sie im Wintersemester 2011/2012 ihren Master-

abschluss. Im Jahre 2016 wurde sie mit ihrer mit Bestnote bewerteten Arbeit an der Universität Politècnica de Catalunya promoviert.

Seit 2017 beschäftigt sie sich als Postdoktorandin an der École polytechnique fédérale de Lausanne in der Schweiz mit partiellen Differentialgleichungen.

*Benefizkonzert in der Hellerhofskirche  
mit Klarinette & Orgel*

*Mag. Sonja Burchhart, MA Prof. Dr. Thomas Reuter*

*Sonntag, 19. September 2021 um 17:00*

*mit Werken von Mozart bis Debussy  
Ihre Spenden gehen an „Musiker ohne Grenzen“*

## Schloss Meidling sucht Mitarbeiter für Haus und Garten

Das Schloss Meidling sucht ab 1. Oktober 2021 einen Hausmeister und eine Haushaltshilfe. Familien willkommen.

Vollzeit. Wohnmöglichkeit vorhanden.

Nähere Informationen unter [lundwall@chello.at](mailto:lundwall@chello.at); T 0664/3420205.

## Kindersommer mit dem Büchereiteam

Am 23.07.2021 besuchten zahlreiche begeisterte Astronautinnen und Astronauten den Hellerhof und erkundeten gemeinsam mit dem Elternverein Volksschule Paudorf und der Bücherei Frau Ava den Weltraum.

Startschuss war eine Lesung aus dem Buch „Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ von Torben Kuhmann. Danach konnten sich die Kinder nicht nur bei der Olympiade im All und dem Moonwalk austoben, sondern durften auch eine Rakete ins Weltall schicken und den Planeten Bibliotheka (Bücherei) erkunden. Nach einer Reise auf den Mond, wo



ein Foto zur Erinnerung gemacht wurde, konnten die Kinder noch ihr eigenes Universum gestalten und sich bei der Verpflegungsstation stärken.

*Peter Weiß*

## Kindersommer im Hellerhof-Park

Im Rahmen des jährlich von der Gemeinde organisierten Paudorfer Kinder-

sommers bevölkerten am 9. Juli mehr als 50 Kinder den Hellerhof-Park.



## Löwenfest 2021

Corona-bedingt wurde auch das Löwenfest 2021 im Gasthaus Osterhaus gefeiert. Etwa 45 Personen nahmen daran teil, darunter 18 „Löwinnen“ und „Löwen“ (im Bild 16), im Jahr zuvor waren es nur 12.



## Erstes großes Fest nach zwei Jahren LHF-Stv. Pernkopf besuchte Benefiz-Event

Schon lange geplant, konnte das von der Musikkapelle Paudorf und den Winzern von „Vinum circa montem“ (VCM) organisierte erste große Paudorfer Fest seit 2019 bei wunderschönem Wetter im Hellerhof-Garten über die Bühne gehen. Kurzfristig wurde es umgemünzt zu einem Benefiz-Event für die Freiwilligen Feuerwehren, welche die Tage zuvor im Dauereinsatz für die Bevölkerung waren. Ergebnis: 3.500 Euro. Prominentester Besucher war Dr. Stephan Pernkopf (49).

Der 1. Landeshauptfrau-Stellvertreter von Niederösterreich ist auch Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft, Energie, Landeskliniken und Feuerwehren in der Niederösterreichischen Landesregierung.

Er ist Absolvent des Francisco Josephinum in Wieselburg, dessen Leiter von 1988 bis 2002 Johann Ramoser, Bruder des Bgm. a. D. Josef Ramoser (Steinaweg) war. Deren Onkel P. Benedikt Ramoser wollte bereits nach dem Krieg den Hellerhof zum Pfarrzentrum machen...

Dr. Pernkopf, der sich am 24. Juli einige Stunden Zeit nahm für die Benefiz-Veranstaltung im Hellerhof, ergriff für die Musikkapelle auch den Dirigentenstab.

Er selbst ist hervorragender Saxophonist und war Mitbegründer einer Bläserformation.

Unter den gut 300 Besuchern war auch Landtagsabgeordneter Josef Edlinger.

Josef Dockner, LHF-Stv. Stephan Pernkopf, LAbg. Josef Edlinger, MK-Obmann Ewald Fink, Vizebgm. Hannes Mühlböck, Kapellm. Sonja Burchhart, Bgm. Martin Rennhofer.

Vor der Musikkapelle Paudorf: GR Michael Sacher, Bgm. Martin Rennhofer, MK-Obm. Ewald Fink, Kapellmeisterin Sonja Burchhart, LHF-Stv. Stephan Pernkopf, VCM-Obm.-Stv. Josef Dockner, LAbg. Josef Edlinger und VCM-Obm. Christian Parzer

GR Bettina Doppler, Martina und Johannes Öllerer, LHF-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Martin Rennhofer und GR Rainer Kuttenberger.



## Jahrhundert-Überschwemmung am 18. Juli: Der Höbenbach wurde zum reißenden Fluss

Bereits zu Beginn der Woche gab es in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verheerende Unwetter mit mehr als 150 Toten.

Am Samstag traf es Tirol und Salzburg, hier vor allem Hallein (135 mm Niederschlag). Tags darauf wütete es in Niederösterreich, betroffen waren vor allem Paudorf, aber auch Furth.

Am Samstag regnete es in Paudorf (Hellerhof) nur 4 mm und in der darauffolgenden Nacht 10 mm.

Doch am Sonntag, 18. Juni, regnete es ab etwa 12.30 Uhr binnen vier Stunden 138 mm (Hellerhof)!

Zum Vergleich:

Kuffern: 205 mm

Krustetten: 185 mm

Höbenbach: 164 mm

Steinaweg: 105 mm.

Die Feuerwehren waren im Großeinsatz und zahlreiche fremde Wehren kamen zu Hilfe.

Der Höbenbach überschwemmte das gleichnamige Dorf (Foto: ORF-Top-Nachrichten).

Beim Umgehenden Kreuz stürzte das Wasser auf den großen Acker, der zum neuen Flussbett wurde und entwickelte sich zum reißenden Strom. Die Straße zum Hellerhof wurde bis zu 30 cm hoch überflutet.

Etwa 25 Minuten lang strömte ein kleiner Teil des Höbenbachs auch durch das Osttor des Hellerhofs rund um das Museum in den Garten, bis zum barocken Eckturm, wo das Wasser in Kürze 30 cm hoch stand.

Vom Park ab rinnendes Wasser floss wasserfallartig über die vor Jahren von Hubert Scherz errichteten Treppen.

Auch die aus dem Dunkelsteinerwald in die Fladnitz mündenden Gräben brachten Unmengen von Wasser und machten die L 100 völlig unpassierbar. Siehe Bild beim Hörfarter Zellerkreuz. Die Schäden waren allseits enorm.

Im Hellerhof drang Wasser in das W. Kienzl-Museum und in die Bibliothek ein.

Vor der alten Kapelle stautete sich ein See, doch die vor Jahren bei den Türen errichteten Staffeln verhinderten Gröberes. Kirche St. Altmann und Pfarrzentrum blieben schadlos. Dank der freiwilligen Bauarbeiter, die nach dem Kirchenbau den Hof und den Weg vom Südtor hinab geschickt gepflastert hatten. Wenige Zentimeter höher und Pfarrzentrum und St. Altmann wären geschwommen.

Die Kapelle Steinaweg wurde schwer in Mitleidschaft gezogen.

In Meidling wurde ein großes Stück der 300 Jahre alten Mauer des Schlosses zum Einsturz gebracht.

Paudorf und Furth wurden vom Land NÖ zum Katastrophengebiet erklärt.





### Dem Hellerhof droht in Zukunft höchste Gefahr!

Sollte die Ackerfläche zwischen Kardinal König-Straße und Hellerhof aufgeschüttet und bebaut werden, droht dem Hellerhof bei einem neuen ähnlichen „Jahrhundert-Hochwasser“ höchste Gefahr. Dann teilt sich vermutlich das gesamte Höbenbach-Wasser. Ein Teil wird das Bachbecken (zum Schaden u.a. des „Betreubaren Wohnens“) bedeutend erhöhen, der zweite wohl zur Gänze durch das Ost-Tor in den Hellerhof eingeleitet werden – mit vorhersehbaren Folgen. Die noch nicht asphaltierte Kardinal-König-Straße liegt jetzt bereits 1,7 Meter über dem Acker! Der Hellerhof kann bekanntlich keine 2 Meter angehoben werden...



## 400 Jahre Altmanni-Säule



Am 18. Juli, dem Katastrophensonntag, feierten am Vormittag 20 Personen die 45. hl Messe beim Altmannbründl in Steinaweg – zum 44. Male bei Schönwetter! Obwohl kein FF-Fest stattfinden konnte, organisierte die FF Steinaweg-Klein Wien die musikalische Gestaltung durch das „Veltliner Quartett“. Danke. Die Säule beim Altmann-Bründl wurde 1621 kurz nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges errichtet. Der Erbauer: Gerg Polt, ein wohlhabender junger Winzer aus Gnadlersdorf (Hanicke), wo eine berühmte gotische St. Wolfgang-Kirche steht, in der es einen Heiligen Brunnen gibt! 17 Jahre später ist in der Trauungsmatrik der Pfarre Schattau die Hochzeit einer Tochter der Winzers vermerkt. Wie kam Gerg Polt auf die Idee, fern seiner Heimat bei dem Bründl, das seit Jahrhunderten mit den Weissagungen der Studenten und späteren Bischöfe und Klostergründer Gebhard, Altmann und Adalbero verbunden war,

eine Säule zu errichten? Vermutlich als dankbarer Pilger nach Mariazell. Das Bründl erinnerte ihn vielleicht an seine Heimatkirche. Göttsweig bot Zell-Pilgern eine Unterkunft, im Gegensatz zu vielen anderen Orten auf dem Weg in den Gnadenort. Damals waren 80 bis 90 Prozent der Niederösterreicher noch protestantisch (wie ihre adeligen Grundherren). In den meisten Pfarren auf dem Zellerweg saßen evangelische Prädikanten, die den Pilgern nicht wohl gesonnen waren. Gerg Polt zählte damals zur Minderheit der praktizierenden Katholiken. Seine prachtvolle Säule ist ein steinernes Glaubensbekenntnis. Die vier leeren Felder waren ursprünglich mit bunten Bildern geschmückt. Man darf vermuten, dass darauf die Mariazeller Madonna und die drei Studenten Altmann, Gebhard und Adalbero zu sehen waren. Sicher ist: Die Säule ist das Glaubenszeugnis eines jungen, frommen Marienverehrsers!



## Messen in freier Natur



Die diesjährigen Messen in der Natur waren unterschiedlich gut besucht (in Klammer: 2020):

DO Krustetten 29 (30)  
FR Hellerhof-Teich 4 (8)  
Predigtstuhl: 9 (12)  
Meditationsmesse: 7

MO Meidling 31 (28)  
DI Steinaweg 14 (28)  
MI Höbenbach 13 (37)



## Aussichtswarte „Weinbergsschnecke“



Am 12. Juni wurde in Krustetten die neu errichtete „Weinbergsschnecke“ eröffnet.

Die Aussicht ist phantastisch: Im Süden: Schneeberg und Ötscher (ca. 65 km Luftlinie), im Osten: der Tulbinger Kogl (ca. 40 km), im Norden: die Basilika Maria Dreieichen (ca. 33 km).

Die Feier im Hochholz musste kurz nach der Eröffnung durch Bürgermeister Martin Rennhofer und Projektleiter Paul Fink wegen eines plötzlichen Wolkenbruchs beendet werden.

P. Udos Segensgebet für die Weinbergsschnecke und die von Gebhard Somme-

rauer gespendete Statue St. Altmann wurde stark verkürzt. Hier in voller Länge:

*Guter Gott!*

*Du hast uns unsere wunderbare Heimat mit ihrer bezaubernden Natur geschenkt. Segne diesen von eifrigen Menschen errichteten Hügel, die Weinbergsschnecke.*

*Vom Plateau aus sieht man im Westen neben dem von Bischof Altmann gegründeten Stift Göttweig die Ruine Dürnstein und weit in den Dunkelsteinerwald hinein. Im Osten über das Tullner Becken hinweg bis zum Tulbinger Kogel, an dessen Fuß Königstetten liegt, wo Göttweig einst seinen Rot-*

*wein kultivierte. Drei Kilometer weit entfernt: Zeiselmauer, wo Bischof Altmann am 8. August vor 930 Jahren gestorben ist.*

*Den Süden dominiert der Ötscher, aber auch der Schneeberg ist zu sehen.*

*Im Norden leuchtet in der Ferne die Wallfahrtskirche Maria Dreieichen auf.*

*Schenke allen, die diese Weinbergsschnecke besteigen, nicht nur eine gute Fernsicht, sondern einen klaren Blick für das Wesentliche in ihrem Leben und die Sehnsucht nach all dem, was hinter dem Sichtbaren verborgen ist.*

*Wir dürfen hier unser Herz mit Freude erfüllen und einst auf ewig Deine lichtvolle Gegenwart genießen,*

*die keine Grenzen kennt. Auf die Fürsprache der Muttergottes Maria und des Hl. Altmann segne die umliegenden Weingärten sowie diesen künstlichen Berg und alle, die ihn erklimmen der gute und geheimnisvolle Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.*

*Gesegnet sei auch die von Gebhard Sommerauer gestiftete Statue des Hl. Altmann, der in seiner Gründungsurkunde für Göttweig (1083) viele Weingärten aufzählt, jedoch allein für Krustetten und Thallern auch Winzer ausdrücklich erwähnt.*

## Termine September 2021

In den **Dorfkapellen** sind Abendmessen noch nicht möglich. Die Beginnzeiten der Morgenmessen am **Mittwoch und Freitag** stehen wegen P. Udos Schuldienst bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können erst am 5. September verlautbart werden. In der Kirche noch Maskenpflicht (Stand: 22.8.2021), im Freien nicht.

|              |           |   |
|--------------|-----------|---|
| 1./3.9.      |           | Keine hl. Messe   |
| 4.9.         | SA        | <b>16.00 Ministrantenstunde</b><br><b>1. Novenen-Tag:</b> 17.50 Rosenkranz, 18.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.  |
| <b>5.9.</b>  | <b>SO</b> | <b>2. Novenen-Tag: 23. Sonntag im Jahreskreis</b><br><b>8.50 Rosenkranz, 9.00 hl. Messe</b> f.+Elt. Franz u. Maria Fahrnecker; f.+Franz u. Leopoldine Rennhofer; f.+G.u.M. Eva Lechner; f.+G. Emil Desinger u. Br. Werner Rötzer; f.+Joh. Bruckner  |
| 6.9.         | MO        | <b>3. Novenen-Tag:</b> 7.20 Rosenkranz, 7.30 (!) hl. Messe f.d. Pfarrg.<br>Am Vormittag: Schuleröffnungsgottesdienst  |
| 7.9.         | DI        | <b>4. Novenen-Tag:</b> St. Blasien: 7.50 Rosenkranz, 8.00 hl. Messe   |
| 8.9.         | MI        | <b>5. Novenen-Tag:</b> Rosenkranz, hl. Messe f.+Hiltraud Weber <b>Hauskommuniontag</b>  |
| 9.9.         | DO        | <b>6. Novenen-Tag: Krustettener Weinbergschnecke:</b> 17.50 Rosenkranz, 18.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang. (bei Schönwetter; bei Regen hl. Messe im Hellerhof) <b>Hauskommuniontag</b>  |
| 10.9.        | FR        | <b>7. Novenen-Tag:</b> Rosenkranz, hl. Messe z. Ehren der Muttergottes <b>Hauskommuniontag</b>  |
| 11.9.        | SA        | <b>8. Novenen-Tag:</b> 17.50 Rosenkranz, 18.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.<br>Stift Göttweig: 19.00 Kammermusik von Komponisten der Region  |
| <b>12.9.</b> | <b>SO</b> | <b>9. Novenen-Tag: 24. Sonntag im Jahreskreis – 28. Kirchweihfest</b><br><b>8.50 Rosenkranz, 9.00 hl. Messe</b> f.+Elt. Heinrich u. Josefa Erber; f.+Elt. Leopold u. Leopoldine Roßkopf; f.+Großelt. Theresia u. Franz Fischer und Theresia u. Anton Pflug; f.+V. u. Schwv. Otto Fink; f.+Schw. Ernestine Staudenmayer; f.+Maria Fischer<br><b>Anschließend: erweitertes Pfarrcafe</b>  |
| 13.9.        | MO        | 8.00 hl. Messe f.+Johanna Pinz<br><b>18.00 Pfarrversammlung: Meidling und Hörfarth</b>  |
| 14.9.        | DI        | St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.  |
| 15.9.        | MI        | <b>M&amp;M in der Wetterkreuz-Kirche: hl. Messe</b> f.+M. Hilda Steiner   |
| 16.9.        | DO        | 8.00 hl. Messe<br><b>18.00 Pfarrversammlung: Steinaweg und Klein-Wien</b>   |
| 17.9.        | FR        | <b>18.00 Kapellenfest Paudorf im Hellerhof:</b> hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.<br>Anschl.: <b>Pfarrversammlung: Paudorf und Eggendorf</b>   |
| 18.9.        | SA        | <b>17.00 Fußwallfahrt nach Maria Ellend,</b> ca. 18.15 hl. Messe f.d.Pfarrg.  |
| <b>19.9.</b> | <b>SO</b> | <b>25. Sonntag im Jahreskreis</b><br><b>9.00 hl. Messe</b> f.+G. Walter Grübling; f.d. Verstorbenen des Betreubaren Wohnens; f.+Elt. Rosina, Maria u. Johann Skorsch u. Br. Walter; f.+Erna Höller; f.+Anton Emberger; f.+Maria Tiefenbacher, f.+Josef Marek<br><b>St. Blasien:</b> 10.30 hl. Messe f.+M. Katharina Eberl u. Erni u. Leopold Nußbaumer;<br><b>17.00 Konzert „Klarinette &amp; Orgel“ (Mag. Sonja Burchhart &amp; Dr. Thomas Reuter)</b> |
| 20.9.        | MO        | Keine hl. Messe   |
| 21.9.        | DI        | St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Karl u. Josefa Frisch  |
| 22.9.        | MI        | hl. Messe   |
| 23.9.        | DO        | 8.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.   |
| 24.9.        | FR        | hl. Messe f.d.Pfarrg.   |
| 25.9.        | SA        | 18.00 hl. Messe f.+Elt. Hermann u. Veronika Skorsch; f.+Walter Lichtblau u. Ang.  |
| <b>26.9.</b> | <b>SO</b> | <b>26. Sonntag im Jahreskreis</b><br><b>9.00 hl. Messe</b> f.+G.u.V. August Hochgötz, S. Gerhard u. Elt.; f.+G.u.M. Paula Greimel; f.+Elt. Heinrich u. Josefa Erber; f.+G.u.M. Eva Lechner; f.+Herbert Ratheyser; +G.u.V. Helmut Holzer; f.+Johanna Pinz  |
| 27.9.        | MO        | <b>M&amp;M beim Hängenden Stein (Meidling): 18.00 hl. Messe</b> f.+Elt. Anna u. Eduard Fischer  |
| 28.9.        | DI        | St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.d.im 1. Weltkrieg gefallenen Onkel Josef und Eduard Fischer; f.d.im 2. Weltkrieg gefallenen Onkel Franz u. Josef Fischer u. Anton Pflug   |
| 29.9.        | MI        | hl. Messe   |
| 30.9.        | DO        | 8.00 hl. Messe  |

## CHOR EUPHORICO mit neuer Chorleitung

CHOR EUPHORICO startet nach Corona Pause mit neuer Chorleitung. Veronika Großberger aus Straß im Straßertal übernimmt ab Herbst die Chorleitung des gemischten Chores EUPHORICO. Die studierte Musik- und Theaterwissenschaftlerin absolvierte den Chorleiterlehrgang am Konservatorium in St. Pölten. Sie wird durch ihre hauptberufliche Tätigkeit als Musikvermittlerin neue Impulse im Chor setzen. Bei den wöchentlichen Proben, jeweils montags, erarbeitet

der Chor im Herbst das Repertoire für ein Weihnachtskonzert, dabei steht immer die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund. Vielleicht ein idealer Zeitpunkt um hineinzuschnuppern in eine fröhliche, harmonische Gemeinschaft, die sich über neue Mitglieder freut. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Schnupperproben: Montag, 20.09.2021, und Montag, 27.09.2021, jeweils 19 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Paudorf  
*Hermine Schneeweiß*

### St. Altmann dankt

Herzlichst gedankt sei allen, die bei der Begräbnismesse für die +Karoline Sattler aus Paudorf Kranzspenden für die Kirche St. Altmann gegeben haben.



### Auf dem Friedhof Krustetten wurde bestattet:

- › Maria Lackinger (89. Lj.; Krustetten)

### Auf dem Friedhof Hellerhof wurden bestattet:

- › Karl Liebenauer (86.Lj.; Paudorf)
- › Karoline Sattler (89. Lj.; Paudorf)



### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- › Lea Marie Mogg (Höbenbach)
- › Celina Hutterer (Meidling)
- › Simon Steinbrecher (Paudorf)
- › Antonia Frühwald (Furth)
- › Vincent Graf (Höbenbach)
- › Lara Triebenbacher (Höbenbach)
- › Alexander-Moritz Wegner (Krustetten)
- › Magdalena Anna Bauer (Krustetten)
- › Lea Petschk (Höbenbach)



### Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet:

- › Christian Fink und Julia Merkl (Höbenbach)
- › Markus Geppl und Ricarda Schöllbauer (Kuffern)
- › Friedrich Huber und Simone Jell (Dorfen; Bayern)

FVVF in Kooperation mit [MUSIKIMPULS]

## Das Klavier in vielen Facetten

Kammermusik von Komponisten der Region

am 11. September 2021 um 19:00 in Stift Göttweig



Musik von Johannes Paul Abrahamowicz OSB, Kai Bachmann, Peter Barcaba, Friedrich Cerha, Martin Ptak und Raino Rapottnig

Ausführende: Gregor Reinberg, Sara Tamashebi, Johanna Unterweger, Karoline Kovac-Hinterleitner, J. P. Abrahamowicz mit einem Gesangsensemble, Raino Rapottnig, Martin Ptak, Martin Eberle

Vorreservierungen unter 0664 7349 3675 oder 0664 5258 918

Bestellte Karten bitte bis spätestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abholen

Eintritt 20 € Kinder und Jugendliche unter 18 frei



## Corona-bedingt...



... fand am 4. Juli erstmals eine Taufe (Antonia Frühwald) beim Teich statt, da hier keine Masken getragen werden mussten.

### Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Layout: MMag. Beatrix Bakondy. Hersteller: Druckerei Rutzky GmbH, 3100 St. Pölten, Dürauergr. 30. Pfarrhof Hellerhof: T: 02736/7340; E: pfarre-paudorf@gmx.at; www.pfarre-paudorf.com.

## Meidlinger erhielt von Franziskus weißes „Papst-Käppchen“



Der Meidlinger Mag. Thomas Neuhauser, Pressesprecher des Präsidenten des Bundesrates, erhielt als erstes Pfarrmitglied von Papst Franziskus dessen weißes Käppchen („Zucchetto“).

Anfang Juni besuchte das Präsidium des österreichischen Bundesrates Rom zu Gesprächen mit der Präsidentin des italienischen Senats und dem Präsidenten der Italienischen Abgeordnetenkammer.

Höhepunkt der Reise war jedoch die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Im Damasushof, wo derzeit die Generalaudienzen stattfinden, konnten der Bundesratspräsident, seine beiden Vizepräsidenten mit ihrer Delegation und die österreichische Botschafterin am Heiligen Stuhl der Audienz „prima fila“, also in der vordersten Reihe folgen.

„Wie ist es möglich, immer zu beten?“ Diese Frage stand dabei im Zentrum der Katechesenreihe des Papstes über das Beten. Das Gebet sei „der Atem des Lebens“ und stehe keinesfalls in Gegensatz zum Alltag der Menschen, betonte Franziskus.

Mitglied der Delegation war der Meidlinger Thomas Neuhauser in seiner Funktion als Pressespre-



cher des Bundesratspräsidenten. Er nutzte die Gelegenheit, um mit dem Papst kurzfristig das „Zucchetto“, also die weiße Kopfbedeckung des Papstes zu tauschen.

Dabei handelt es sich um einen alten Brauch: der Papst nimmt das Zucchetto, setzt es für eine paar Sekunden auf und gibt es dann zurück. Für Thomas Neuhauser ein besonderer Moment: „Papst Franziskus gibt tatsächlich jedem einzelnen Besucher das Gefühl, er sei nur seinetwegen gekommen. Er bleibt lange bei den Pilgergruppen stehen und unterhält sich mit den Menschen. Man kann sehen, wieviel Freude er dabei hat. Dass ich ihm dabei die Hand reichen und ein paar Worte mit ihm wechseln konnte, war ein ganz besonderer Moment meines Lebens. Selbst beim Tausch des Zucchetos hat er sich Zeit genommen, einen Moment mit geschlossenen Augen innegehalten und es mir mit den Worten: „Von oben“ zurückgegeben.“

Fotos: „Vatican Media“.

## Pinnwand

### Der Kardinal, der Abt Clemens schützte

Der spanische Kurienkardinal Eduardo Martinez Somalo ist am 10. August in Rom im Alter von 94 Jahren gestorben.

Er hat seinerzeit als Leiter der Ordenskongregation die von Bischof Kurt Krenn angestrebte Absetzung des Göttweiger Abtes Clemens Lashofer verhindert.

### Zukunft der „Pilger Bruderschaft St. Altmann“

Am 23. September findet im Hellerhof um 19 Uhr die 21. Generalversammlung der „Pilger Bruderschaft St. Altmann“ mit Vorstands-Wahl statt. Kassier und Generalsekretärin haben ihr Amt niedergelegt. Es geht dabei auch um die Frage, wie die Mariazell-Wallfahrt in Zukunft organisiert werden kann.

### Die Trauungen des Sommers 2021...

...wurden bzw. werden unter den „Pfarrterminen“ nicht publiziert, da Corona-bedingt nur vom Brautpaar eingeladen und registrierte Gäste (GGG) teilnehmen dürfen.

### Sommer-Linde duftete 300 Stunden lang

Die von Prof. Cerveny einst in Erinnerung an die Hellerhof-Kundgebung am 1. März 1998 gestiftete Sommer-Linde im Hellerhof blühte heuer vom 29. Juni bis 12. Juli. Am 6. Juni war der Duft selbst beim Teich zu riechen.

### 35 Fledermäuse...

...wurden am 7. Juli im Hellerhof gezählt. Sie behausen das Dach des Hauptgebäudes.

## Wieder ein Kapellenfest

Am 9. August konnte nach dem Festtag des Hl. Maximilianer Zeit wieder ein Kapellenfest gefeiert werden: In Hörfarth, zum 80. Todestag des Hl. Maximilian Kolbe - im Freien und ohne Agape. Danke den 12 Gläubigen!

